

Ergebnisprotokoll Betriebsausschuss Betriebshof 16.11.2016, Nr. BABHR 2016/03

Öffentlich

1. Jahresabschluss 2015

1.1. Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2015 - Vorberatung Vorlage: DS 2016/317

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

Dem Gemeinderat wird durch den Betriebsausschuss zur Beschlussfassung vorge-
schlagen:

1. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg vom
02.11.2016 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2015 des Betriebshofs der Stadt Ravensburg wird für das
Wirtschaftsjahr 2015 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme:	6.583.559,40 €
Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	5.370.972,11 €
- das Umlaufvermögen	1.212.378,96 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	208,33 €
Davon entfallen auf der Passivseite auf	
-das Eigenkapital (pos.)	32.360,39 €
Jahresüberschuss aus 2014	291.705,09 €
um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt	234.791,09 €
Jahresüberschuss aus 2015	100.471,73 €
um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt	100.471,73 €
- die Rückstellungen (Summe)	349.911,26 €
- die Verbindlichkeiten	6.201.287,75 €

Jahresüberschuss:.....	100.471,09 €
Summe der Erträge	6.897.650,37 €
Summe der Aufwendungen	6.797.178,64 €

3. Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresüberschuss 2015 in Höhe von **100.471,73 €** wird wie folgt auf neue Rechnung vorgetragen:
Gewinne aus 2001, 2005, 2007-2008, 2010-2011, 2013- 2015 in Höhe von: 984.709,28 €
Verluste aus 2002-2004, 2006, 2009, 2012 in Höhe von: 952.348,89 €
ergibt einen Gewinnvortrag in Höhe von: **32.360,39 €**
4. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2015 entlastet.

2. Bericht der Betriebsleitung zum 30.09.2016
Vorlage: DS 2016/314

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Bericht der Betriebsleitung wird zur Kenntnis genommen.

3. Wirtschaftsplan 2017
- Vorberatung
Vorlage: DS 2016/316

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

Der Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebs Betriebshof wird festgesetzt:

1	Im Erfolgsplan mit Erträgen von und Aufwendungen von im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je	7.260.000 € 7.160.000 € 540.000 €
2	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen 2017 für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von	0 €
3.	Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €
4.	Mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheits- kasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GO).	1.400.000 €

**4. Bericht über Fahrzeugbeschaffungen 2016
- Mündlicher Bericht**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Das Gremium nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**5. Gesamtbeschaffungsliste Fahrzeuge und Geräte 2017
Vorlage: DS 2016/315**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 (Ziffer 1,3 und 4) bzw.

Ja 10 Nein 1 Enthaltung 1 (Ziffer 2)

Beschluss:

1. Der **Ersatz-, bzw. Neubeschaffung** der Fahrzeuge und Geräte für den Betriebshof gemäß **Anlage** wird zugestimmt.
2. Die Vergabeentscheidung nach der Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter, in Fällen wo die Auftragssumme in die Zuständigkeit des Ausschusses nach der Satzung des Betriebshofes(S-8-13) fällt, wird auf den Oberbürgermeister übertragen.
3. Die **Finanzierung** erfolgt über die im Vermögensplan des Betriebshofs bereitgestellten Mittel.
4. Das bisherige **Verfahren** „Gesamtbeschaffungsliste“ wird beibehalten. Die aufgestellten Vergaberegularien (Dienstanweisung Beschaffungen) werden angewendet.

Hinweis: Über die einzelnen Ziffern wurde getrennt abgestimmt:

Abstimmung über Ziffer 1, 3 und 4:

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Abstimmung über Antrag von StR Lopez-Diaz (Die Vergabeentscheidung wird NICHT entsprechend Ziffer 2 auf den Oberbürgermeister übertragen):

2 Ja, 10 Nein

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Abstimmung über Ziffer 2 entsprechend dem Beschlussvorschlag:

10 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung

6. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
17.11.2016

gez. Maria Jäger